

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 12 (1936)
Heft: 30

Artikel: Manila ist bereit!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-757026>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

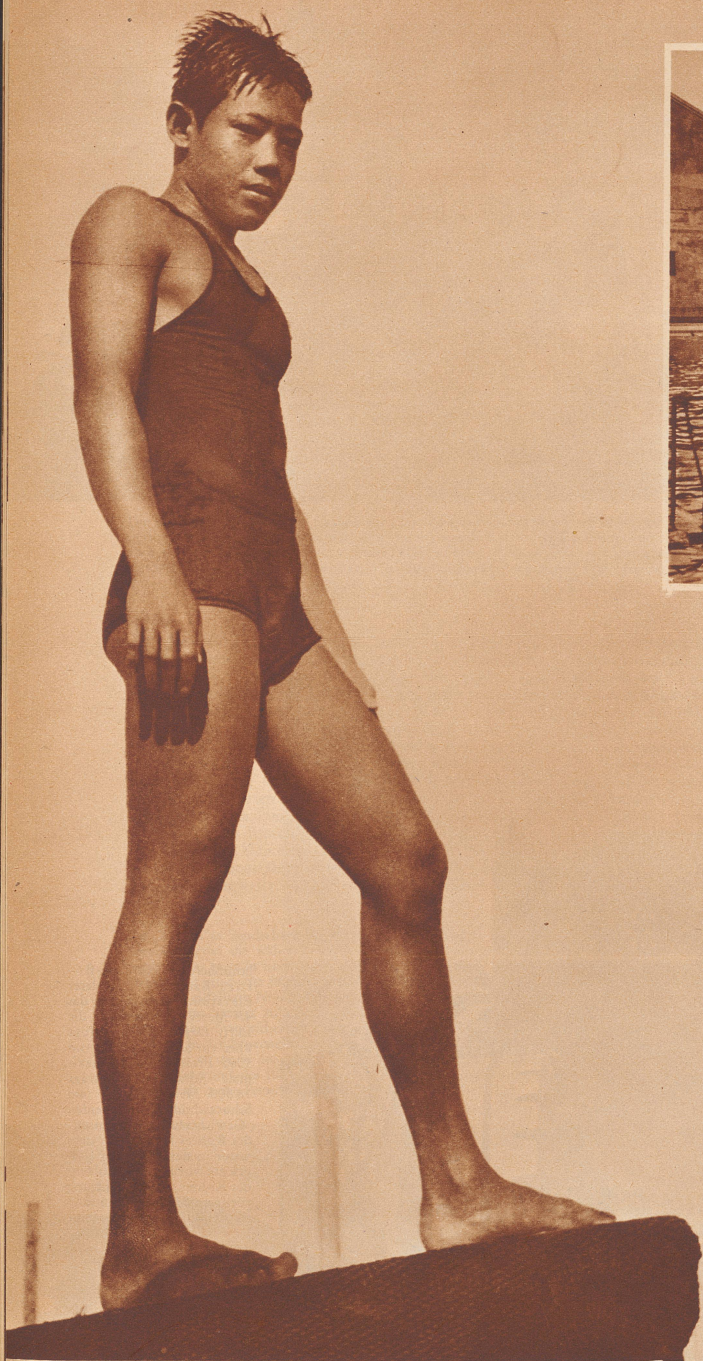
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein typischer Vertreter seiner Rasse: breite Nase, kleine Augen und – wie die Japaner – ein ideal fürs Schwimmen geformter Körper. Was den Philippinos fehlt, ist die Energie und die Ausdauer der Japaner. Daran ist wohl das Tropenklima ihrer Heimat schuld.

AUFNAHMEN
H. U. HOEPLI

Der Sieger rapportiert seinem Lehrer. Der rechts außen sitzende Priester ist der ehemalige Schwimmmeister des Colleges und heutige Trainer der Universitätsmannschaft von Manila.



Wasserballmatch im mächtigen Bassin des Stadions von Manila. Das angeschnittene Haus rechts ist die aus dem Jahre 1601 stammende Santo Tomas-Universität, der moderne Bau in der Mitte ist die große Sporthalle.

Manila ist bereit!

Die philippinischen Olympiaschwimmer
im Training

Bei der Amsterdamer Olympiade im Jahre 1924 waren die Philippinen mit einem einzigen Schwimmer vertreten, 1928 in Los Angeles waren es schon drei, in Berlin im kommenden August werden es über ein Dutzend sein. Manila besitzt seit 1934 das schönste Sportforum des Fernen Ostens. Es faßt 80 000 Zuschauer. Letztes Jahr schon haben die Ausscheidungskämpfe in allen Disziplinen stattgefunden und bereits sind die Konkurrenten in Berlin eingetroffen. Man kann gespannt sein, welche Leistungen diese junge Sportnation bei der Olympiade zeigen wird.

